

STADT BOTE

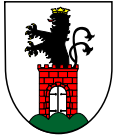
Hochzeitsbank im Klosterhof



S. 02 | Aufruf zur Mitarbeit
im Seniorenbeirat

S. 07 | Viel los beim
Blaulichtag 2019

S. 09 | RS „Am Rugard“ erhält
Lego-Experimentierkästen



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38/81 10, Fax: 0 38 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

*Was man heute nicht beginnt,
kann man morgen nicht beenden.*

Willy Meurer

SITZUNGSTERMINE

der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

- **Stadtentwicklungsausschuss**
14.08.2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Sozialausschuss**
19.08.2019 um 18.00 Uhr Wechselnder Tagungsort
- **Europa- und Kulturausschuss**
20.08.2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6
- **Verkehrsausschuss**
15.08.2019 um 18.00 Uhr Rathaus, Markt 5/6

Statistische Angaben zum 30. Juni 2019

Einwohner insgesamt: .13.881	Ausländer:642
Weiblich:7.155	davon EU-Bürger: 194
Männlich:6.726	Doppelstaatler: 216
	Einwohner
Zuzüge:84	in der Asylunterkunft:
Wegzüge:43	UKR: 32 AFG: 17 GHA: 8
Umzüge:56	RUS: 13 SYR: 4 IRQ: 10
	MRT: 3 ARM: 6 ALB: 2
Geburten:10	LBN: 2 GEO: 4 SOM: 2
Sterbefälle:13	CIV: 1 MAR: 1 ERI: 2
	EGY: 7 NGA: 2 SLE: 3
Deutsche:13.239	VNM: 1 SEN: 1 Insg.: 121

AUFRUF – Wer möchte im Seniorenbeirat der Stadt Bergen auf Rügen mitarbeiten?

In der Stadt Bergen auf Rügen wurde im Jahr 2011 mittels Satzung festgelegt, dass zur Wahrnehmung der besonderen Belange der Seniorinnen und Senioren ein Seniorenbeirat gebildet wird. Dieser hat nach § 2 (1) die Aufgabe, sich für die Mitwirkung der älteren Menschen am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung im Alter entgegenzuwirken.

Nach § 6 (2) der genannten Satzung ist die Wahlperiode des Seniorenbeirates jeweils an die Dauer einer Wahlperiode der Stadtvertretung gekoppelt. Diese umfasst nun den Zeitraum von 2019 bis 2024. Im Seniorenbeirat können nach § 1 (3) alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen mitarbeiten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und in der Regel nicht mehr hauptberuflich tätig sind.

Jetzt sind Sie gefragt: Haben Sie Interesse daran, sich aktiv für die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt einzusetzen, aktiv und gestaltend mitzuwirken und Verantwortung zu tragen?

Bitte teilen Sie uns Ihre Bereitschaft hierzu schriftlich mit und fügen folgende Informationen hinzu: Vorname, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, ggf. Telefonnummer!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und bitten Sie, das entsprechende Schreiben bis spätestens 30.08.2019 im Sekretariat des Bürgeramtes bei Frau Kozian (Zimmer 125/ Tel. 811120) abzugeben. Vielen Dank!

H. Kozian, Bürgeramt



Der Bürgerbeauftragte kommt nach Bergen – Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 17. September 2019 seinen nächsten Sprechtag in Bergen durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Bergen, Markt 5/6, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag im ganzen Land durch.



Die Bürgermeisterin informiert:

Schwimmhalle

Fördermittel in Höhe von 4,75 Mio. sind gesichert. In der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.06.2019 hat die neu gewählte Stadtvertretung mehrheitlich einen Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Sportschwimmbads gefasst und einen Nachtragshaushalt beschlossen, indem die Gesamtfinanzierung dargestellt ist. Damit sind uns auch die zugesagten Fördermittel sicher, da der Fördermittelgeber diese Beschlüsse immer verlangt. Die Stadtverwaltung arbeitet nun weiter an diesem Projekt. Im Ergebnis heißt das nach heutigem Arbeitsstand, dass das Projekt umgesetzt werden kann.

Baumaßnahmen in der Stadt

Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Sportschwimmbads gibt es immer wieder Diskussionen um andere notwendige Investitionen. Zum Beispiel werden Investitionen an unseren Schulstandorten aufgeführt. Hierzu möchte ich festhalten, dass am Schulstandort Grundschule „Am Rugard“ gegenwärtig ein Hortanbau in Höhe von rund 4 Mio. Euro gebaut wird.

Am Schulstandort Grundschule „Altstadt“ wird eine Sanierung am Gebäude in Höhe von 3,7 Mio. Euro erfolgen. Der Sportplatz wird mit zusätzlichen 1,6 Mio. Euro neu gebaut werden. Beide Maßnahmen werden sowohl mit Eigenmitteln als auch mit Fördermitteln umgesetzt. Insgesamt sind im Bauamt gerade Investitionen in Höhe von 23,6 Mio. Euro in Vorbereitung bzw. Umsetzung. Diese sind alle durchfinanziert. Zweifelsohne haben wir noch viel zu tun, wie z.B. den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und den Fachanbau am Schulstandort Regionale Schule „Am Rugard“. Zu beiden Projekten stehe ich und bemühe mich Fördermittel einzuwerben. Mit der Schwimmhalle sind diese Vorhaben NICHT ausgeschlossen. Wenn Bauvorhaben in der Verwaltung vorbereitet werden, braucht es aufgrund unterschiedlicher Fristen für die Beantragung von Fördermitteln, Ausschreibungen etc. rund zwei Jahre. Die Konsequenz aus den Beschlüssen der letzten Sitzung der Stadtvertretung ist, dass in den nächsten zwei Jahren kein weiteres Bauvorhaben begonnen werden kann. Diese Zeit brauchen wir aber für die Vorbereitung, so dass im Ergebnis nichts verloren ist.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige



**AZUBIS
AUFGEPASST!**
1-RAUM-WH9.
MIT GRATIS W-LAN^{50 Mbit/s}*

Deine Ausbildung in unserer Region ist gesichert, aber du musst jeden Tag fahren?

Dann wohne doch bei der BEWO!

www.bewo-online.com

BEWO
besser wohnen

* für die Zeit deiner Ausbildung in Zusammenarbeit mit unserem Partner
Kabel + Satellit Bergen
Kommunikationstechnik GmbH





Ein gelungenes Altstadtfest



Vom 19. 07. – 21. 07. 2019 verwandelte sich Bergens Innenstadt zur Spaß- und Partymeile. Viele Schausteller und Händler haben den über 20.000 Besuchern ein gelungenes Altstadtfest geboten.

Unterstützt wurden sie vom DUO – Bubi und Ramona, vom Gützkower Blasorchester, der Partyband „Village Boys“, dem Shanty-Chor Sassnitz, der DEX-Band und vom DJ Rico Kuchenbecker, der u. a. Hits aus den 90er Jahren spielte.

Die Besucher konnten sowohl am Freitag als auch am Samstag das Tanzbein schwingen. Es war ein tolles Bühnenprogramm.

Auch unsere Kleinen kamen nicht zu kurz. Kostenfrei konnten sie den Mitmachzirkus und das Kinderschminken nutzen. Die Kinder-Achterbahn mit drehbaren Gondeln ist einzigartig in Deutschland und lies so manchen Fahrgast ganz benommen wieder aussteigen. Viele Familien nutzten auch den Sonntag als Familientag. Es gab Rabatte an allen Fahrgeschäften.

Eröffnet wurde das diesjährige Altstadtfest von Bergens Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke und der Präsidentin der Stadtvertretung Frau Kerstin Kassner. Es war ein schönes Fest für alle Generationen.

S. Essner, Sekretariat der Bürgermeisterin



Guten Tag an die Bergener Bürger, ich grüße Sie als Behindertenbeauftragte für die Stadt Bergen auf Rügen.

Mein Name ist Silke Horn. Ich bin 59 Jahre alt und tätig in einer Beratungsstelle. Auch hier hat die soziale Arbeit mit ihren vielen Aspekten einen hohen Stellenwert. Mit Ihren konkreten Anliegen können Sie weiterhin in die monatliche Sprechstunde kommen. Diese wird donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr stattfinden. Der nächste Termin ist am 22. August 2019.

Silke Horn, Behindertenbeauftragte

Förderung für gemeinnützige Vereine und Initiativgruppen

Plant Ihr Verein neue einheitliche Trainingsbekleidung, ein Jahresfest, ein Turnier, die Überarbeitung der veralteten Homepage oder ähnliches? Dann wäre eine finanzielle Unterstützung sicher hilfreich, um die Mitglieder finanziell ein wenig zu entlasten.

In jedem Jahr vergibt die Stadt Bergen auf Rügen Zuschüsse für gemeinnützige Vereine und Projekte, Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie sonstige Initiativgruppen. Viele Vereine und Initiativgruppen nutzen seit Jahren diese Möglichkeit, um für bestimmte Vorhaben eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die maximale Förderhöchstgrenze beträgt pro Verein/Jahr 1.000 €. Es handelt sich um eine Anteilfinanzierung; ein Eigenanteil ist einzuplanen. Gefördert werden soziale sowie sportliche und kulturelle Vorhaben.

Was ist zu beachten? Es werden nur Anträge berücksichtigt, die vollständig und bis spätestens 30.09.2019 (Posteingang) eingereicht werden. Mit dem Vorhaben darf erst nach Bestätigung begonnen werden, d.h. nicht vor Antragstellung. Der vorzeitige Maßnahmebeginn kann beantragt werden (Kreuz auf dem Formular/nicht vordatiert). Schnell sein lohnt sich, damit man in den Genuss des Zuschusses kommen kann.

Die entsprechenden Formulare und Informationen finden Sie unter: www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

- Rathaus & Politik - Antrag auf Förderung gemeinnütziger sozialer, sportlicher und kultureller Arbeit
- Satzungen - Richtlinie der Stadt Bergen auf Rügen über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Vereine...

Gern schicken wir Ihnen den Antrag per Mail zu, dann können Sie ihn bequem am PC ausfüllen. Senden Sie Ihre Anfrage bitte an: bu-ergeramt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Haben Sie Fragen? Dann können Sie uns gern kontaktieren (Bürgeramt/ Frau Kozián 03838 811120).

Kozián, Bürgeramt der Stadt Brgen auf Rügen

Anzeige

Modernes, preiswertes, sicheres und kundenfreundliches Wohnen in Bergen auf Rügen, Binz, Glowe, Samtens und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:
Tel: 03838 / 20 13 21
wg-rugard@t-online.de
www.wgr-ruegen.de





Team „Feuerdrachen“ beim 11. Bergener Drachenbootrennen

Am 22. Juni 2019 hieß es wieder Paddel ins Wasser und schnell ins Ziel. Über 20 Kinder fanden sich dieses Jahr im Team „Feuerdrachen“ zusammen um am Drachenbootrennen teilzunehmen. Gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern der Stadt Bergen nahmen die Schüler*innen der Grundschulen und Regionalschulen am 11. Drachenbootrennen teil und verbrachten einen spannenden Tag am Ruderstützpunkt in Zittvitz. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl war es sogar möglich das „Mischboot“ zu einem zweiten Jugendboot zu ernennen, sodass ganze 8 Fahrten möglich waren. In diesem Jahr wurde dem Kinder- und Jugendboot Teilnehmern Leibchen von der Werbeagentur „Rainbow“ aus Sassnitz zur Verfügung gestellt. Für den Sieg hat es leider nicht gereicht, jedoch standen der Spaß und die gemeinsame Erfahrung im Vordergrund.

Ricardo Kolaska, Bürgeramt



Bergen auf Rügen begrüßt Bergen/Elsterheide

Auf die Frage des Moderators „Wo sind die Bergener“ schrie es letztes Wochenende in der Lausitz aus fast 500 Kehlen. Vertreter aus 8 Kommunen Deutschlands mit dem Namen „Bergen“ trafen sich in Bergen/Elsterheide zum nun schon 13. Bergentreffen. Aus Bergen auf Rügen reisten über 64 Einwohner gemeinsam mit Tänzern der „Plattdänzer“ in die Lausitz, um dort das zu feiern.

Viele Bergener kennen sich bereits seit dem ersten Treffen 1995 in Bergen/Zelle. Da gibt es viel zu erzählen und sich auszutauschen. Jede Gemeinde bringt Musikanten und Künstler aus der Heimat mit, um den Partnergemeinden eigene kulturelle Traditionen vorzustellen.

Die „Jasmunder Plattdänzer“ unter Leitung von Heike Grawwert sorgten wieder einmal für riesige Stimmung im Festzelt. Ihre modernen aber auch die traditionellen Tänze rissen alle Gäste mit. Am letzten Abend tanzte das ganze Zelt nach „Annemarie“.



Eine Besonderheit in Bergen/Elsterheide ist der Abend der „Offenen Höfe“. 16 Höfe der Gemeinde luden die Gäste bis nach Mitternacht mit kulinarischen Leckereien, Musik und traditionellen Besonderheiten ein. Das ganze Dorf hatte sich her-

ausgeputzt. Stroh puppen, bunte Blumenbepflanzungen und sogar ein Maibaum schmückten die Häuser und Straßen. Obwohl der Mai bereits dem Ende zuzuging, stellte die Bergener Jugend ihre Tradition des Maifestes mit dem Umstoßen des Maibaumes vor.

Der Samstag war dem Markttag vorbehalten. In drei Buden bot Bergen auf Rügen Produkte und Informationen der Stadtinfo, Artikel aus den Nähzirkeln sowie Heringe von der Insel an. Auf die Fischbrötchen mit saurem Hering hatten die Bergener in Elsterheide bereits gewartet. So mancher kam gleich mit einer Plastebox, um den Hering für die zu Hause bereits fertigen Stampfkartoffeln zu holen. Der Andrang war groß. Die Verwaltung von Bergen auf Rügen hatte für die Mitreisenden einen Ausflug in den Spreewald und einen in die Stadt Görlitz vorbereitet, damit die Gäste auch die Umgebung der Partnergemeinde kennenlernen.

Alle Teilnehmer waren von der Gastfreundschaft und der Herzlichkeit der Bergener in der Lausitz begeistert.

Das 13. Bergentreffen ist Geschichte und schon starten die Vorbereitungen für das nächste Bergentreffen. 2021 wird Bergen (bei Kirn) an der Nahe der Gastgeber sein. Die Stadt Bergen auf Rügen hofft, auch dort mit einer repräsentativen Delegation teilnehmen zu können.

M. Krah, Stadtverwaltung



Mit Betroffenheit erfuhren wir vom Ableben von

Edith Poggendorf

Frau Poggendorf war im Jahr 1990 als Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Bergen auf Rügen tätig. Sie engagierte sich zum Wohle der Stadt Bergen auf Rügen und deren Einwohnerinnen und Einwohner.
Ihr Wirken bleibt unvergessen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt der Familie.

Kerstin Kassner

Präsidentin der Stadtvertretung

Anja Ratzke

Bürgermeisterin

Wählergemeinschaft BERGENER BÜNDNIS (BB) sagt Danke!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen, die Mitglieder der Wählergemeinschaft BB bedanken sich ganz herzlich bei den Wählern, die uns ihre Stimme anlässlich der Kommunalwahl 2019 gegeben haben.

Dadurch wurde es möglich, dass wir die stärkste Fraktion in der Stadtvertretung geworden sind. Im Rahmen einer Zählgemeinschaft erhielten wir eine weitere Verstärkung für unsere künftige Arbeit durch Herrn Sven Fröhlich. Fraktionsvorsitzender ist **Herr Dr. Uwe Rühlow**, sein Stellvertreter Herr Jan Dethlefs. Anlässlich der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung wurden

Die Fraktion DIE LINKE/ Bergener Freie Wähler

bedankt sich bei allen, die uns am 26. Mai mit ihrer Stimme ihr Vertrauen geschenkt haben. Durch die Schaffung einer gemeinsamen Fraktion DIE LINKE/BFW und die Bildung einer Zählgemeinschaft zur Ausschusswahl mit dem Einzelbewerber Raik Paul Knüppel haben wir ein Zeichen gesetzt, dass es uns im Bergener Stadtparlament künftig weniger um Parteipolitik und Gruppeninteressen, sondern viel mehr um die positive Entwicklung der Stadt gehen soll.

Über die Hälfte der gewählten Stadtvertreter sind neu im Parlament. Sie sind aber nicht neu in dieser Stadt sondern kommen aus ihrer Mitte.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der CDU-Fraktion

möchten sich für die Wahl in die Stadtvertretung bei Ihnen bedanken. In der Wahlperiode 2019-2024 werden wir Ihre Interessen mit fünf Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter vertreten. Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wurden, Andrea Köster, Sandra Köster, Matthias Ewert, Torsten Zink und Eike Bunge in die neue Stadtvertretung gewählt. Inzwischen traf sich die neue Fraktion auch schon zu ihrer konstituierenden Sitzung. Auf dieser Sitzung wurde Eike Bunge zum Fraktionsvorsitzenden und Andrea Köster zu seiner Stellvertreterin gewählt. Für Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge sind wir jederzeit sehr dankbar.

Den Fraktionsvorsitzenden erreichen Sie jederzeit auch gerne unter der Telefonnummer: 01603623035. Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen.

Eike Bunge, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Bürger und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen, die AfD-Kandidaten bedanken sich für Ihre Stimmen,

die Sie bei der Kommunalwahl am 26.05.2019 in beachtlicher Zahl für uns abgegeben haben. Gewählt wurden und ihr Mandat als Stadtvertreter angenommen haben:



Christian Zorn, Olaf Kühn und Thomas Naulin. Verstärkung erhalten wir durch Frau Marion Köpnick als sachkundige Einwohnerin im



Frau Dr. Carmen Kannengießer zur ersten Stellvertreterin und Herr Sven Fröhlich zum zweiten Stellvertreter der Stadtpräsidentin gewählt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bieten Ihnen weiterhin den Dialog mit uns an,

einmal über die Sprechstunden des Präsidiums der Stadtvertretung (1. Termin 12.08.2019 15:00-17:30 Uhr im Rathaus) und über die Fraktion BB (Termine werden noch bekanntgegeben).

Dr.med. Carmen Kannengießer M. Sc.

-Vors. Wählergemeinschaft BB-

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit ermuntern, sich noch mehr in die Entscheidungsfindungen einzumischen. Möglichkeiten dafür bilden die Einwohnerfragestunde zu Sitzungen der Stadtvertretung oder der Ausschüsse.

Wir als gewählte Stadtvertreter sind aber auch ganz persönlich bereit ihre Hinweise und Anregungen aufzunehmen. Die Kontaktadressen finden sie auf der Internetseite der Stadt Bergen auf Rügen.

Unsere Fraktion hat sich auch vorgenommen die Zusammenarbeit zwischen Stadtparlament und Stadtverwaltung deutlich zu verbessern. Nur wenn viele an einem Strang ziehen kann es in der Stadt vorwärts gehen.

Peter Wendekamm, Fraktionsvorsitzender



Rechnungsprüfungsausschuss. Alle anderen Ausschüsse sind durch uns Stadtvertreter besetzt.

Wir bedanken uns hiermit nochmals für alle Stimmen und das entgegengebrachte Vertrauen. In den kommenden 5 Jahren werden wir uns für unsere Stadt und ihre Einwohner einsetzen. Wir 3 Stadtvertreter haben für die anstehenden Aufgaben und Arbeiten die „AfD-Fraktion Bergen“ gegründet.

Am 27.08.2019 ab 18 Uhr bietet die AfD-Fraktion Bergen eine Bürgersprechstunde im Rathaus an. Wenn Sie neugierig sind und Fragen oder Anliegen haben, besuchen Sie uns gerne.

Sie können uns online auf Facebook unter: AfD-Fraktion Bergen folgen und kontaktieren.

Thomas Naulin, Fraktionsvorsitzender der AfD Bergen auf Rügen



Viel los beim Blaulichttag 2019



22. Juni, 17 Uhr – da war er schon wieder vorbei, der Blaulichttag 2019, der als zweijährliches Event fest im Bergener Veranstaltungskalender verankert ist.

Auch in diesem Jahr konnten die Organisatoren bei strahlendem Sonnenschein wieder rund 1.000 große und kleine Besucher auf dem Gelände im Stadtpark Rotensee begrüßen. Vor allem für die Jüngsten war dieses Mal jede Menge dabei: Clown Max sorgte im „Kinderland“ für gute Laune bei Zuckerwatte und Waffeln am Stiel, beim Trampolinspringen und vielen anderen Spielen für die kleinen Gäste.



Nebenan zeigten Feuerwehr, Zoll, Bundespolizei, DRK, JUH, die Rettungshundstaffel Jasmund, die Fachhochschule Güstrow in Vertretung für die Landespolizei, die Rügener Verkehrswacht, die Deutsche Bahn und einige teils ehrenamtlich arbeitende Organisationen, was sie drauf haben. Neben der Technikschau der Feuerwehr, die ihren gesamten Fahrzeugpark aufgefahren hatte, wurden stündlich Fettbrandexplosionen simuliert: Dazu wurde in siedendes Fett etwas Wasser gegeben, woraufhin eine meterhohe Stichflamme aus dem Topf emporstieg. Die Kombination aus heißem

Fett und Wasser ist übrigens eine der Hauptursachen für Küchenbrände. Selbst kleine Mengen von heißem Öl, etwa in einer Pfanne, können, wenn sie mit Wasser abgekühlt werden, eine Explosion verursachen, die die ganze Küche in Flammen setzt. Buchstäblicher Höhepunkt war der Sturz eines Dummys von der ausgefahrenen Drehleiter auf das Sprungkissen.

„Vorsicht! Nicht streicheln!“ hieß es bei den Schaufervorführungen des Zolls: Die scharfen Spürnasen der Schäferhunde wurden auf Schmuggelware angesetzt. Selbst kleinste Mengen von Drogen fanden die Tiere in Koffern voll anderer duftender Dinge, wie zum Beispiel getragenen Socken.

Doch stellten die verschiedenen Organisationen nicht nur ihre Arbeit vor, sondern warben auch für sich. So konnte man sich unter anderem an den Ständen der Landespolizei und der Deutschen Bahn AG über Ausbildungsberufe informieren. Die Feuerwehr indes informierte über die Mitgliedschaft bei den Brandschützern. Vor allem Kinder nutzten die Gelegenheit, erste Kontakte zur Jugendfeuerwehr zu knüpfen und auch der ein oder andere Mitgliedsantrag wurde gleich mit nach Hause genommen.



„Wir können sehr zufrieden sein“, sagte am Ende des Tages Oberbrandmeister Daniel Kruse, der den diesjährigen Blaulichttag mitorganisiert hatte. Und weiter: „Es ist schön, dass so viele Besucher gekommen sind. Auch das zeigt, dass das Ehrenamt fester Bestandteil in unserer Gesellschaft ist und auch sehr wertgeschätzt wird. Und schließlich: Nach dem Blaulichttag ist vor dem Blaulichttag. Und so freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten im Jahr 2021 und wie immer Ende Juni im Stadtpark Rotensee.“

FM M. Lietz

Herzlichen Glückwunsch Hauptbrandmeister Mathias Rohloff!



Der Ehrenwehrlührer unserer städtischen Freiwilligen Feuerwehr und Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins Bergen e.V. **Kamerad Mathias Rohloff** begeht am 30. August seinen 65. Geburtstag. Bereits seit 48 Jahren er Mitglied der Wehr, war 1990 - 1994 Wehrlührer. Seit über 25 Jahren leitet er äußerst erfolgreich die Geschicke des Fördervereins unserer Brandschützer. Die Stadtvertretung, die Verwaltung, die

Wehrleitung und der Feuerwehrförderverein gratulieren recht herzlich zum Jubiläum, danken ihm für die dauerhaft sehr gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Kerstin Kassne, Präsidentin der Stadtvertretung

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

HBM André Muswieck, Gemeindeführer

Rainer Eggers, stellv. Vorstandsvorsitzender FWFV Bergen e. V.

Die Stadtknirpse spielen sich fit



Unter dem Motto „Vereint Bewegen – Meine Kita spielt sich fit“ initiierte der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung der AOK Nordost ein Projekt für Kindergartenkinder. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit Sportvereinen zu fördern.

Der Kindergarten „Stadtknirpse“ beteiligte sich gerne an diesem Projekt und baute eine Zusammenarbeit mit dem Verein PSV Bergen auf. Die Vorschulkinder des Kindergartens trafen sich im zurückliegenden Schuljahr einmal in der Woche mit Herrn Guido Witt, Trainer beim PSV Bergen auf dem naheliegenden Sportplatz oder in der Sporthalle der Grundschule am Rugard. Die Sparteinheiten wurden jeweils mit einem spannenden und lustigen Aufwärmprogramm eröffnet. Darauf folgten einzelne Übungen mit und ohne Ball, vorrangig zur Förderung der Koordination. Zum Abschluss wurde Fußball gespielt, für die Kinder immer ein ganz besonderes Highlight. Fast nebenbei haben sie grundlegende Spielregeln und Spieltechniken kennengelernt.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Witt für sein Engagement, seine Zeit und die manchmal erforderliche Geduld bedanken. Die Vorschulkinder Kindergarten Stadtknirpse

Kita „Stadtknirpse“

„Gesund und fit – alle machen mit!“ ... lautete das Motto des diesjährigen Schulfestes der Grundschule Altstadt Bergen auf Rügen

Mit viel Mühe, Herzblut und tollen Ideen haben neben den pädagogischen Kräften etliche Helfer und Sponsoren diesen Höhepunkt des Schuljahres mit vorbereitet und durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete unser Chor mit einem zünftigen Auftritt das Fest. Viel Applaus erhielt Lea für ihre kreative Tanzeinlage. Unsere Kinder konnten sich anschließend an vielen Stationen ausprobieren, ihr Wissen und Können zeigen, experimentieren, basteln und gestalten, entspannen, sich schminken lassen, kreativ sein oder sich sportlich bzw. musikalisch betätigen. Zur Stärkung bereiteten sich die Kinder ein leckeres Müsli selbst zu und erfrischten sich mit Obstspießen und gesunden Säften. Natürlich durften die traditionelle Bratwurst für alle und unser Glücksrad nicht fehlen. Zum Abschluss schickten alle Kinder mit tausenden bunten Seifenblasen ihre Wünsche in den Sommerhimmel.

Für diesen gelungenen Vormittag möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken bei unseren Sponsoren: dem Förderverein der Grundschule, Frau Abid, Frau Quade, Frau Glaser vom Erdbeerhof u. Familie Celebi sowie bei unseren Helfern: dem MIZ, den Ranger; dem DRK, der Feuerwehr, activa vita, Frau Holz, Frau Ani, Herrn Schneider, Eltern und Großeltern unserer Kinder, den Hortkolleginnen, den Schulsozialarbeitern anderer Schulen und unsere Schulsozialarbeiterin.

Isa Pichert-Förster, Grundschule Altstadt Bergen auf Rügen

4 Tage, 3 Nächte, 18 Kinder und ein bisschen mehr als 65 Kilometer

Die Sommerferienfahrt 2019 der Schulsozialarbeiter*innen war dieses Jahr nichts für Laschputter, denn es hieß Wandern, einmal um den Großen Jasmunder Bodden.

In der ersten Ferienwoche wagten sich 18 Schüler*innen zusammen mit ihren Schulsozialarbeitern auf den langen Weg und waren gespannt was sie erwarten sollte. Am ersten Tag ging es von Bergen nach Groß Banzelwitz, wo auch die erste Nacht verbracht wurde. In knapp vier Stunden wurde das erste Tagesziel erreicht und somit hatten die Teilnehmer*innen noch ausgiebig Zeit zum Baden, Spielen und auch Tiere streicheln, denn davon gibt es dort reichlich. In der Nacht fing es leider an zu Regnen, der erste Test für die Zelt, alles dicht? Das Frühstück wurde daraufhin im Stehen vernascht und dann hieß es die Zelte halbwegs trocken wieder im Bus zu verstauen. Petrus hatte Erbarmen mit uns und der zweite Wandertag konnte regenfrei weiter gehen.

Das erste Zwischenziel der längsten Etappe war die Liddower Brücke, drauf hin ging es nach Trent und mit der Fähre auf die Halbinsel Wittow. Dort wanderten wir von Altenkirchen weiter nach Juliusruh, hier wurde die zweite Nacht verbracht. Dies waren knapp 25 Kilometer und somit die weiteste Strecke unserer Tour.



Der dritte Tag begann sonnig, sodass alle Zelte durchaus trocken verstaut werden konnten und dann hieß es weiter nach Glowé. Auf dieser Strecke fing es sehr stark an zu regnen, sodass wir in Glowé eine eher unfreiwillige lange Pause einlegen mussten und unser eigentliches Ziel, Polchow, abwählten und nach einer trockenen und sturmfreien Variante suchten. Die Suche war erfolgreich, denn wir konnten die dritte Nacht in der neuen Turnhalle von der Gemeinde Sagard verbringen und auch den ansässigen Jugendclub nutzen. Für diese unkomplizierte und spontane Lösung sind wir sehr dankbar.

Am letzten Tag lachte die Sonne wieder für uns und wir kamen in knapp drei Stunden an unserem letzten Ziel an. In Lietzow am Strand erhielten alle „Finisher“ ein Turnbeutel, der dank der publica Marketing GmbH rechtzeitig fertig wurde. Die etwa 65 Kilometer haben alle Schüler*innen erfolgreich gemeistert und waren zu keinem Zeitpunkt gewillt aufzugeben. Erschöpft aber glücklich fuhren wir am Freitagnachmittag mit dem Zug zurück nach Bergen, wo die Kinder von ihren Angehörigen schon freudig erwartet wurden.

Vielleicht waren diese vier Tage schon die Antwort für den ersten Schultag, wenn es heißt: „Was war euer schönstes Ferienerlebnis?“

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die diese Ferienfahrt unterstützt und ermöglicht haben.

*Kirstin Steffen, Mandie Oppermann, Dörte Tepelmann,
Volker Heinrichs, Ricardo Kolaska*



Mit Spaß und Neugierde Mechanik und Technik entdecken – Regionale Schule „Am Rugard“ bekommt 14 LEGO-Experimentierkästen von der EWE STIFTUNG



Strausberg, 27. Mai 2019. Die gemeinnützige EWE-Stiftung fördert seit 2002 neben Kunst und Kultur zahlreiche Bildungsprojekte, insbesondere auch aus

Naturwissenschaft und Technik. Mit dem Klaus-von-Klitzing-Preis hat sie 2005 außerdem einen der deutschlandweit wichtigsten Lehrerpreise für MINT-Disziplinen ins Leben gerufen.

Damit zukünftig noch mehr Schulen die Möglichkeit erhalten, ihre Schülerinnen und Schüler im Sach- und Technikunterricht zu motivieren und das Interesse für MINT-Fächer zu wecken, hatte die EWE Stiftung im April zum zweiten Mal 2 x 3 Klassensätze der Experimentierkästen LEGO Education Naturwissenschaft und Technik und

LEGO Mindstorms EV3 ausgeschrieben. Bereits im vergangenen Jahr hat die Aktion stattgefunden. Die große Nachfrage habe die EWE Stiftung allerdings überrascht, so dass im Stiftungsrat über eine Fortsetzung der Aktion in diesem Jahr entschieden wurde. Als einen der glücklichen Gewinner hatte die 4-köpfige Jury der EWE Stiftung aus rund 200 Bewerbungen die Regionale Schule „Am Rugard“ aus Bergen ermittelt.

Beate Fröhlich, Lehrerin an der Rugard-Schule, freut sich sehr über den Gewinn. Sie hatte die Bewerbung bei der EWE Stiftung initiiert. „Die Kästen sind eine tolle Ergänzung für unseren Sachunterricht. Außerdem können wir damit unser Nachmittagsangebot erweitern und das technische Interesse unserer Schüler wecken und festigen“, so Beate Fröhlich.

„Kinder sind neugierig und wissensdurstig. Und das unterstützen und fördern wir mit Projekten wie unserer LEGO-Aktion“, so Dr. Stephanie Abke, Geschäftsstellenleiterin der EWE Stiftung. Wichtig sei, dass Kinder Spaß an Naturwissenschaftlichen, Mathematik und Technik haben und merken, dass Bildung mehr ist als Lesen- und Scheibenlernen. „Mit der LEGO-Aktion ist es außerdem gelungen, die Sichtbarkeit der EWE Stiftung signifikant zu erhöhen und das Profil weiter zu schärfen“, so Dr. Stephanie Abke weiter.

Nadine Auras, EWE-Konzernkommunikation

Besuch des Kinder- und Jugendbeirat Oldenburg

Am Wochenende waren die Kinder- und Jugendlichen des Kinder- und Jugendbeirat Oldenburg in Holstein bei uns zu Besuch. Es stand ein volles Programm auf unserem Zettel. Unter anderen hatten wir einen Empfang im Rathaus der Stadt durch unsere Bürgermeisterin Frau Ratzke- die uns sehr herzlich empfangen hat. Des Weiteren haben wir das MIZ, Museum, Feuerwehr, und den Jugendring besucht. Unsere Gäste waren von den vielen Angeboten im Jugendring begeistert und wollten dies als Vorbild für ihre Stadt nehmen. Am Nachmittag haben wir den Kletterwald und die Rodelbahn erobert. Am Abend haben wir gemeinsame Themen diskutiert. Hierbei waren gemeinsame Projekte wie Umweltaktionen, Schule und Inklusion oder Kinder- und Jugendveranstaltungen ein Thema. Die beiden Abende verbrachten wir alle gemeinsam im Ruderstützpunkt Zittvitz (vielen Dank an die Sana-Sport-Gemeinschaft). Dort hatten wir die Gelegenheit, bei Sport- Spiel und einem schönen Lagerfeuer, die Tage ausklingen zu lassen. Als wir uns am Sonntag voneinander verabschieden mussten haben wir alle gedacht- so sollte eine Städtepartnerschaft aussehen.



Hierfür noch einmal ein Dank an die Stadt Oldenburg in Holstein und die Stadt Bergen auf Rügen für die Unterstützung.

*Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Bergen:
Marian, Nico, Hanna, Djamila, Kendra, Marta, Marie, Leonie*

Anzeige



Anhänger mit
Fingerabdruck

Gutes
Handwerk

und edelste Materialien, erlesener Geschmack
und die Liebe zum Detail
zeichnen unsere Schmuckstücke aus.

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.Goldschmiede-Neitmann.de



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 16. August bis 26. September 2019

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

mittwochs 10.30 Uhr
Treff: am Brinken oder nach Absprache
mit Ihrem Magister Historicus
Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz
Dammstraße 6,
Telefon: 03838/252808 oder 308485
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

- Jeden Sonntag 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst
- 11. 08. 2019 Familiengottesdienst
zum Schulanfang
- 18. 08. 2019 mit Abendmahl

„nebenan“ in Rotensee

jeden Donnerstag: 17.00 Uhr Feierzeit
(Gottesdienst für Rotensee) in den Räumen des
„Leuchtturm“, Störtebekerstraße 34

GRUPPEN UND REGELMÄSSIGE KREISE Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

14. 08. 2019, 14.30 Uhr
Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, bitte
rechtzeitig im Gemeindebüro melden!

Seniorenachmittag in der Störtebekerstr. 34

21. 08. 2019, 14.00 Uhr
Für Kinder und Jugendliche
1. – 4. Klasse: Do, 14.00 – 15.30 Uhr
Junge Gemeinde: Frei, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemein-
debereich. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro
melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon
leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis
zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen,
wer in welche Gruppe hineinpasst.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei
Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag – Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
(nur nach Vereinbarung)
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

montags und sonntags, geschlossen

Offen

dienstags, 14 – 18 Uhr

Zeit für Musik

dienstags, 15 Uhr

Sambatrommeln

dienstags, 17 Uhr

World Jam Session

dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offen

mittwochs, 14 – 18 Uhr

Arbeit mit Ton

mittwochs, 15 Uhr

Offen

donnerstags, 14 – 18 Uhr

Holzwürmer

donnerstags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

donnerstags, 15.30 Uhr

Gitarrenzeit

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Tischtennis

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Offen

freitags, 14 – 18 Uhr

Textilwerkstatt

freitags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

freitags, 15.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 12 Jahren

freitags, 18.30 – 19.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 19.30 – 21.30 Uhr

Begegnungsnachmittag

samstags, 14 – 18 Uhr

Küchenzauber

samstags, 15 Uhr

Weben, Flechten, Kordeln drehen

samstags, 15 Uhr

Tanzen für alle

samstags, 16 Uhr

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.

JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Spielenachmittag

montags und donnerstags, 13.30 Uhr

Sport in der Physiotherapie im City Center

dienstags, 13.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebekerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

In den Sommerferien kann es zu Abweichungen von den regelmäßigen Terminen kommen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge oder kontaktieren uns!

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,

mit Anmeldung

Selbsthilfe-Radwerkstatt

dienstags, 8.30 – 11.30 Uhr

Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 14tägig, 10 – 12 Uhr (mit Anmeldung)

Internet

dienstags, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

dienstags, 14tägig, 18 – 20 Uhr (mit Anmeldung)

Selbsthilfe-Radwerkstatt

mittwochs, 8.30 – 11.30 Uhr



Am 16. August ab 15 Uhr locken frische Bläserklänge auf den Klosterhof in Bergen auf Rügen.



Über 20 Orchestermitglieder des Freien Bläserchores Berlin sorgen dann mit traditioneller Blasmusik, Swing, Hits und Gasenhauer für gute Laune. Der Berliner Verein kann auf über 90 Jahre traditionsreicher Orchesterarbeit zurückblicken. In den letzten Jahren erfreuten sie mit Ihren Vorstellungen nur in den Bäderorten unserer Insel. In diesem Jahr können wir sie auch in der Inselhauptstadt begrüßen.

Während Sie den erfrischenden musikalischen Klängen lauschen, können Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Die Frauen des Vereins „Frauen für Frauen“ bieten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Der Eintritt ist kostenlos.

Fotoausstellung im MIZ „Die zweite Familie“ vom 27. August bis 26. September

Unter dem Titel „Die zweite Familie“ stellte der Jenaer Verein Aktion Wandlungswelten e.V. eine beeindruckende Fotoausstellung zusammen. Die großformatigen Fotografien von Andreas Heidrich



und Marco Rank zeigen Familien in ihrem Alltag. Doch diese Familien sind besonders: Sie haben im Rahmen des „Begleiteten Wohnens in Familien“ einen Gastbewohner als zusätzliches Familienmitglied aufgenommen.

Das „Begleitete Wohnen in Familien“ ist eines der ältesten Wohnangebote für erwachsene Menschen mit einer seelischen, geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung. In den Gastfamilien erleben sie Alltag und Normalität, Unterstützung und Zugehörigkeit. In Jena bietet der Verein Aktion Wandlungswelten e.V. das „Begleitete Wohnen in Familien“ seit 2003 an. In diesem Jahr macht sich der Pommersche Diakonieverein e.V. auf den Weg, das Angebot in Vorpommern zu etablieren.

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Lernzeit für Eltern/Großeltern mit Kindern (5-10 Jahre)

mittwochs, 15 – 16 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr (mit Anmeldung)

Club-Kino

mittwochs, 14täglich, 18 – 20 Uhr,

Termine nach Aushang

Selbsthilfe-Radwerkstatt

donnerstags, 8.30 – 11.30 Uhr

Schulprojekte

donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet

donnerstags, 14 – 17 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Selbsthilfe-Radwerkstatt

freitags, 8.30 – 11.30 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Rückenfit – Sportprogramm mit René

montags, 18 Uhr

Fit und Gesund im Winter mit René

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit Mike

mittwochs, 18 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit René

donnerstags, 10 Uhr

STADTINFORMATION

Wir buchen für Sie Ihre Eintrittskarten:

Störtebeker-Festspiele 2019:

„Schwur der Gerechten“

22. Juni bis 07. September 2019

Montag - Samstag

Festspielsommer der Festspiele M-V

• Dresdener Kreuzchor, St.-Marien-Kirche Bergen
am 11.09.2019

Veranstaltungen in Bergen

• Helge Schneider, Freilichtbühne Rugard
am 17.08.2019

• The Queen's Six, St.-Marien-Kirche
am 31.07.2019

STADTMUSEUM

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 10 – 16.30 Uhr

Jeden Donnerstag: 16:30 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Preis: Eintritt und kleine Spende erbeten

Dauerausstellung: Dienstag – Samstag

„Entrückte Gesichter.Köpfe.ARTus-Portraits von
Walte G. Goes“ – Bergener Grafiker zeigt Portraits
bekannter Persönlichkeiten

16. AUGUST

Konzert des Freien Bläserorchesters Berlin

15 – 17 Uhr im Klosterhof, Stadt Bergen auf Rügen

17. AUGUST

Frühstück für Alleinstehende

9 Uhr – 10.30 Uhr im DRK, Bergen Süd
Straße der DSF 5

Von Pferden, Göttern und Geistern

Show für die ganze Familie, Eintritt frei

17 Uhr Viehweg 2, 18528 Rappin
präsentiert von Wendenpferd

Helge Schneider

Karten über Stadtinfo und www.reservix.de

20 Uhr auf der Rugard-Freilichtbühne

20. AUGUST

FerienLeseLust- Abschlussfete

Zertifikatvergabe, Zauberkunst und ganz viel Spaß
für alle Teilnehmer der FLL

16 Uhr im MIZ

23. AUGUST

Malen am Bodden mit Aquarellfarben mit Cornelia Ciechocki, Moisselbritz

Beitrag: 10 €

10 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a,
Bergen auf Rügen

24. AUGUST

Musikfestival

Eintritt: 8 € mit Schülersausweis

10 – 22 Uhr auf der Freilichtbühne Rugard

27. AUGUST

Ausstellungseröffnung „Die zweite Familie“

16 Uhr im MIZ

30. AUGUST

Lesefrosch: Lieblingsbücher

Eine Lese- und Kreativstunde

für 5- bis 8-Jährige, Eintritt frei

15 Uhr im MIZ

30. AUGUST – 01. SEPTEMBER

Jaromar-Fest

Bergen auf Rügen

30. 08. im Rahmen des Jaromar-Festes

Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft

19 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen



31. AUGUST

Finissage zur Sonderausstellung „Entrückte Gesichter. Köpfe. ARTus-Portraits von Walter G. Goes“ mit Lesung „Menschen aus Bergen-Früher und Heute, Teil 2“
19 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen

01. SEPTEMBER

NABU – Vogelbetrachtung am Nonnensee
9 Uhr Familia-Parkplatz, Bergen auf Rügen

04. SEPTEMBER

Vortrag: Hünengräber, Opfersteine und Slawenburgen – Ein Überblick über Rügens Monumente mit Dr. Katrin Staude
Eintritt: 7 €
18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a, Bergen auf Rügen

10. SEPTEMBER

Vortrag: Konflikte lösungsorientiert überwinden mit Reinhard Winter
Eintritt: 5 €
18 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a

13. SEPTEMBER

NABU Vortragsreihe „Reptilien und Amphibien“
Eintritt frei, Spende ist willkommen
19 Uhr im MIZ

14. SEPTEMBER

Frühstück für Alleinstehende
9.00 Uhr – 10.30 Uhr im DRK, Bergen Süd
Straße der DSF 5

14. SEPTEMBER

Handwerker- und Flohmarkt
Zum Bummeln und Schlendern lädt der Besuch des Handwerker- und Flohmarkts auf dem Klosterhof ein. Verbinden Sie doch die Suche nach „neuen“ Schätzen mit einem Rundgang im Stadtmuseum Bergen auf Rügen und bewundern Sie das mittelalterliche Leinentuch mit seinen wunderschönen Stickereien oder die eindrucksvolle Replik des vergoldeten Abendmahlkelches!
10 – 16 Uhr Klosterhof in Bergen auf Rügen

18. SEPTEMBER

Vortrag: Ein besonderes Gut – Gutshäuser der Insel Rügen, Teil II
Eintritt: 5 €
18.30 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a, Bergen auf Rügen
Wildkräuter als sanfte Helfer bei Erkältungskrankheiten – Vortrag mit Gabriele Wiczorek
Eintritt: 5 €
19 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a, Bergen auf Rügen

19. SEPTEMBER

Filmabend: Astrid
Ein biografischer Film über die schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren
Eintritt: 5 €
19.30 Uhr im MIZ

19./20. SEPTEMBER

Sana-Krankenhaus
10. Rügener Pflorgetag
Programm unter www.sana-ruegen.de
Parkhotel, Bergen auf Rügen

25. SEPTEMBER

Wenn Kinder Probleme haben ... Eine Botschaft an die Familie,
Vortrag mit Karoline Engels
Eintritt: 5 €
18 Uhr in der KVHS, Störtebekerstraße 8a, Bergen auf Rügen

26. SEPTEMBER

Vortragsreihe Hospiz „Alkoholismus“
(Eintrittspreis im Sana-KH erfragen)
19 Uhr im MIZ

Anzeigen

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:
Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de



Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407
Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“



Die „TdAR Boddenrunde“

In diesem Jahr findet unsere traditionelle Radsportveranstaltung am 12. Oktober in Bergen mit Start- und Zielort auf dem Betriebsgelände des Famila Marktes, Nonnenseestraße 1, statt.



Es ist unsere Jubiläumstour, die nun zum 25. Mal stattfindet. Für Rügenger Verhältnisse eine außerordentliche Leistung. Wieder führen die Strecken um den Großen und Kleinen Jasmunder Bodden. Die Streckenlänge beträgt für die sportlich gut aufgestellten Radler 115 km. Das verhasste Kopfsteinpflaster in Sagard werden wir weitestgehend umfahren. Es wird in von der Polizei geführten geschlossenen Verbänden gefahren. Darüber hinaus werden aber auch kürzere familienorientierte Strecken zum einfachen Radwandern auf normalen Rädern anbieten. Die 75 km Strecke führt in Richtung Putbus, Garz, zum Flughafen Güttnin und über Gingst wieder zurück nach Bergen. Die 45 Kilometertour führt über Putbus nach Groß-Stresow und über Zirkow zurück nach Bergen. Weiterhin wollen wir unsere MTB Tour mit gut 50 Kilometern und 500 Höhenmetern in Richtung Stedar, Ralswiek und Patzig durchführen. In allen Gruppen befinden sich Guides mit guten Streckenkenntnissen, die dafür sorgen wer-

den, dass alle Spaß am Radfahren haben werden. Auf den Strecken gibt es jeweils ein Depot, in dem sich die Radsportler versorgen und stärken können. Das Kuchendepot an der Wittower Fähre ist natürlich wieder im Programm. Die Überfahrt mit der Weißen Flotte über den Rassower Strom wird ein Erlebnis der besonderen Art werden. Wir wollen in diesem Jahr unsere Bemühungen im Sinne einer Volkssportveranstaltung weiter fortsetzen. Auch werden wir uns den Sportlern mit E-bikes weiter öffnen. Für viele Menschen sind diese Bikes aus den verschiedensten Gründen die einzige Möglichkeit, überhaupt noch an solchen kollektiven Radsportveranstaltungen teilzunehmen. Wir erwarten natürlich, dass sich die E-bike Fahrer im hinteren Teil der Gruppen aufhalten, um die durchaus vorhandenen Gefahren zu mindern.

Nähere Informationen und das elektronische Anmeldeportal findet ihr im Internet unter www.tda-ruegen.de. Anmeldungen für Kurzent-schlossene sind auch noch am 11.10. und vor dem Start am 12.10. 2019 möglich. Die Nutzung der elektronischen Anmeldung würde ein großes Entgegenkommen der Teilnehmer darstellen und den Organisatoren die Arbeit deutlich erleichtern. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und versprechen euch gute Gastgeber zu sein. Wir sehen uns spätestens am 12.10.2019 bei Famila in Bergen.

Herbert Trilk, Vereinsvorsitzender Tour d' Allée Rügen e.V.



**KREISHANDWERKERSCHAFT
 Rügen-Stralsund-Nordvorpommern**



Führungskräftenachwuchs im Handwerk mit glänzenden Möglichkeiten!

„Handwerk hat goldenen Boden“ heißt es in einem bekannten Sprichwort. Wenn man so darüber nachdenkt, dann sind die Bedingungen im Handwerk wirklich sehr gut. In keinem anderen Wirtschaftsbereich kann es ein engagierter Mitarbeiter so schnell vom Auszubildenden bis zur Führungskraft im Unternehmen schaffen.

Eine Ausbildung im Handwerk ist ein festes Fundament auf dem die persönliche Zukunft steht. Die Meisterschaft im Handwerk ist die Königsdisziplin, die ein Handwerker in Angriff nehmen kann. Wir als Kreishandwerkerschaft unterstützen das regionale Handwerk dabei, Führungskräfte zu gewinnen. In der Kreishandwerkerschaft bieten wir regelmäßig Weiterbildungsangebote in den Teilen 3 und 4 an und kooperieren mit der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern in den Ausbildungsteilen 1 und 2.

Jede Prüfung in den Teilen 1-4 muss geschafft werden, bevor der Handwerker seinen Handwerksmeister bescheinigt bekommt.

Die nächste Ausbildungsstaffel zur Meisterausbildung startet in der Kreishandwerkerschaft am 03.09.2019 mit dem Teil 3. Die Ausbildung endet geplant am 05.03.2020. Dann folgt die Prüfung und der Ausbildungsteil 4 beginnt, der wiederum im Juni 2020 mit der Prüfung endet.

Ein massives Problem im Handwerk ist die Unternehmensnachfolge. Oftmals können Nachfolger aus den eigenen Reihen nicht gewonnen werden. Die Kreishandwerkerschaft arbeitet mit der Handwerkskammer OMV sehr eng zusammen, um in separaten Beratungsterminen mit Experten eine optimale Vorbereitung anstehender Übergaben/Übernahmen zu erreichen. Das Land MV unterstützt Übernehmer mit einer sogenannten Meisterprämie. 7.500,00 € gibt es vom Staat geschenkt, wenn ein Handwerksmeister/-in sich entscheiden sollte, einen bestehenden Betrieb fortzuführen.

Damit will das Land MV ganz bewusst die Meisterausbildung unterstützen und einen Beitrag für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge leisten.

Außerdem erhalten Jungmeister nach erfolgreichem Abschluss auf Antrag das MeisterExtra. Das sind aktuell 2.000,00 € geschenkt und das dafür, dass der Handwerker den Mut hatte die Karriere als Handwerksmeister anzuvisieren und erfolgreich abzuschließen.

Die Ausbildungsförderung ist unter dem Begriff MeisterBafög zusammengefasst. Wenn alle finanziellen Möglichkeiten zielgerichtet genutzt würden, bleibt nur ein sehr kleiner Teil, der zu finanzieren wäre. Die finanzielle Belastung sollte jedenfalls kein Grund sein, sich einer Meisterausbildung nicht zu stellen.

Der kommende Lehrgang ab 03.09.2019 findet regelmäßig und berufsbegleitend im Haus des Handwerks in Stralsund statt. Anmeldungen bitte an: service@handwerk-rsn.de.

Uwe Ambrosat, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft

7. Baltischen Wochen

27. – 30. September 2019 am Kirchplatz



Kunsth Handwerkern zuschauen, etwas kaufen oder sogar selbst mitmachen

– das steht im Mittelpunkt der diesjährigen Baltischen Woche, die in diesem Jahr nur wenige Tage, dafür aber umso intensiver durchgeführt wird.

Kunsthandwerker aus dem Ostseeraum und unserer Region werden in den Schauwerkstätten, im Museum und am Klosterplatz ihr Handwerk darbieten.

Abgerundet werden diese Präsentation durch musikalische Beiträge aus dem In- und Ausland, die auch in der Kirche vorgeführt werden.

Eingeleitet werden die diesjährigen Baltischen Wochen mit einer Ausstellungseröffnung „Von Küste zu Küste“ des Künstlers Kay Konrad aus unserer Partnerstadt Oldenburg i.H..

M. Krahl, Stadtverwaltung

Kinder der Insel und Inselgäste lernen in der Ostsee das Schwimmen und Retten

Was für eine Zeit im Schwimm- und Rettungsschwimm-Ferien-Camp!

Zuhause wieder angekommen. Die Eindrücke der letzten Tage noch lange nicht verarbeitet. Wir befinden uns noch im Jetlag bevor wir wieder in der Lage sind klare Gedanken zu fassen, um unsere Eindrücke genauestens wiedergeben zu können. Was war es für eine tolle Zeit für die Kinder und Jugendlichen, für die Betreuer und Ausbilder? 10 Tage lang rangen sie gemeinsam 68 Kindern das Schwimmen beizubringen, die nächsthöhere Schwimmstufenqualifikation zu erreichen, den Juniorretter und für 14 Jugendliche traf es zu, dass Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber zu schaffen.

Das Team schuf tolle Rahmenbedingungen, die Ausbilder gaben ihr Bestes, um auch noch die letzte bestmögliche Schwimmleistung aus den Kindern in der Ostsee herauszuholen. Und am Ende? Da steht der Lohn für die tollen Leistungen aller. Die ersehnten Schwimmabzeichen werden vor den stolzen Eltern überreicht. 3 Kinder erhielten das Seepferdchen, 5 Teilnehmer das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze, 12 in Silber und 18 in Gold, 19 Kinder erwarben den Juniorretter und 4 Jugendliche qualifizierten sich zum Rettungsschwimmer in Bronze und 10 in Silber.

Schön war es mitanzusehen, wie sich die Eltern bei den Betreuern und Ausbildern bedankten, die Grüße und ein Dankeschön an das Team ausgesprochen wurden und oftmals verbunden mit der Frage, können wir uns schon für das kommende Jahr anmelden?

Das Camp ist etwas Besonderes. Verbunden mit einer Ferienfreizeitgestaltung den Kindern den nötigen Respekt vor dem Wasser zu vermitteln, um es lieben zu lernen, schwimmen zu lernen und um am, im oder auf dem Wasser in naher Zukunft eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu finden. Einer Einladung der Familie Hick folgend sah das gesamte Camp die Aufführung von Klaus Störtebeker.



Viele Sponsoren ermöglichten den Teilnehmern eine kostenfrei Direktfahrt von Thiessow nach Ralswiek. Andere sponserten Getränke und Speisen und einen gefüllten Seeräuberbeutel. Dieses Event ist ein Angebot außerhalb des Schulschwimmunterrichtes ist. Unter Freiwasserbedingungen das Schwimmen zu erlernen bzw. neu zu erlernen und damit wassersicherer zu sein ist in präventiver Hinsicht lebenserhaltend. Dieses Angebot ist ein so besonderes, da hat man das Gefühl die Region rückt zusammen auf einen Fleck und trägt sich scheinbar selbst. Eltern bzw. Großeltern gestalten einen Grillabend für die Kinder, sie bringen Kuchen vorbei und nehmen rege am Leben ihrer Kinder über die Social Media- Seiten des Vereines teil. Dieses Ferienfreizeit ist deshalb etwas Besonderes, da es in diesem Jahr zum 68.Mal ununterbrochen stattgefunden hat! Eine langanhaltende Geschichte, die noch immer kein Ende haben darf. Das Camp ist verlassen. Die Eindrücke bleiben. Die Nachbereitungen laufen an und wieder gibt es Visionen für ein kommendes Camp. Das Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern. Wir brauchen Unterstützer! Weitere Informationen zum Verein und zum Camp sind auf der Internetseite des Vereines www.bergen-dlrg.de und der darauf zu finden Social Media- Seiten. Wir retten deine Ferien!

Quelle: DLRG Bergen Rügen e.V. / Fotos: DLRG Bergen Rügen e.V.

Tennis-Landesmeisterin Marie Poetzing geehrt!



Bei den Rügen International Open (R.I.O.) hat es für Marie Poetzing nicht zum großen Wurf gereicht. Geehrt wurde die Zwölfjährige, deren Heimatverein der TC Rot-Weiß Wahlstedt ist, dennoch. Marie hatte Ende Juni den ersten Damen-Landesmeistertitel für den über 100 Mitglieder zählenden TV Bergen gewonnen. „Wir sind natürlich sehr stolz darauf, dass eine Spielerin aus Bergen dieses Turnier gewonnen hat und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg“, sagte Bürgermeisterin Anja Ratzke.

Nachwuchsarbeit sei ungemein wichtig, betonte Vereinschef Harald Engelbrecht. Doch aufgrund von Studium und Ausbildung ziehen viele Jugendliche in die Ferne, sagte Engelbrecht. „Dadurch haben wir ein Loch bei den Erwachsenen-Mannschaften. Mit 50 sind wieder alle hier, weil Rügen schön ist.“

Marie und ihr Bruder Benjamin Poetzing spielten auch bei den Rügen International Open für den TV Bergen. „Wir haben auf Rügen eine Ferienwohnung und kennen die Leute vom Verein ganz gut“, erklärte Marie.

Ihr Bruder Benjamin, der bei der R.I.O.-Premiere vor zwei Jahren triumphiert hatte, kam diesmal auf Rang drei.

Stefan Ehlers, Tennisverein





Mehr
Generationen
Haus

Mit dem NBZ-Sofa durch Rotensee

Es zieht die Blicke der Leute auf sich: Das bunte NBZ-Sofa, wenn es durch den Stadtteil rollt. Im letzten Jahr von Schülern der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ gestaltet, kam in diesem Sommer das fahrbare Stadtteilsofa bei drei kleinen Events in Rotensee zum Einsatz. Das NBZ bedankt sich vor allem bei dem Gospelchor Bergen, den Ramba Samba Trommlern aus Bergen Süd und dem Zirkus AWO-Zimpanelli, die alle mit viel Freude und Engagement mitgewirkt haben. Wir verrieten vorher nur wann, aber nicht wo die Auftritte stattfinden würden, und so kamen die Zuschauer meist spontan dazu. Neugierige öffneten Fenster und Balkontüren, und man zeigte sich begeistert über die unerwarteten (Musik-)Einlagen vor der eigenen Haustür.

Von den Kindern, die schon zwei Stunden vor Beginn auftauchten, um das Schieben des Sofas durch den Stadtteil nicht zu verpassen,



über die Ehrenamtler und Künstler, bis hin zu Alt und Jung, die aus den Fenstern lugten, von Balkonen winkten oder sich spontan dazu gesellten: Ein solches Projekt macht allen Beteiligten Spaß und regt zum Austausch an. Dadurch, dass das Sofa unterschiedliche Orte im Stadtteil anrollt, werden auch Anwohner erreicht, die sonst wenig oder keine Möglichkeit finden, an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen.

Miriam Rudolf, M.A. Soziale Arbeit



Ein herzliches „Hallo“ an alle Leserinnen und Leser des Stadtbotens,

ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen als neue Pastorin von der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien zu Bergen vorstellen darf. Am 01. Juni 2019 habe ich hier meine erste Stelle angetreten.

Ich heiße Friederike Tauscher. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in der Nähe von Schleswig an der Schlei. Dort habe ich mich viel in kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Nach meiner Schulzeit bin ich nach Berlin gezogen und habe dort mein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Notunterkunft für Obdachlose absolviert.

Während meines Studiums in Berlin, Marburg und Hamburg habe ich viel und gerne musiziert. Seit mein Mann und ich 2016 zum ersten Mal Eltern geworden sind, blieb die Musik leider etwas auf der Strecke. Zu meiner Freude habe ich schon mitbekommen, dass es hier in Bergen besonders im Sommer ein buntes, vielfältiges Programm auch im Bereich der Musik gibt.

Ich bin schon sehr gespannt auf das Leben hier in Bergen, hier auf der Insel Rügen. Mit unseren drei kleinen Kindern werden wir sicherlich noch viele Abenteuer erleben und geheime Ecken dieses wunderschönen Fleckens Erde entdecken können.

In der Kirchengemeinde habe ich seit Beginn meines Dienstes bereits viele nette, liebenswerte Menschen kennengelernt, die meine Familie und mich mit offenen Armen empfangen haben. Ich freue mich auf weitere spannende Begegnung in ganz unterschiedlichen Kontexten. Gerne komme ich mit Ihnen im wahrsten Sinnes des Wortes über Gott und die Welt ins Gespräch. Bestimmt werden wir uns hier oder dort über den Weg laufen und uns dann persönlich kennen lernen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen:
Ihre Pastorin Friederike Tauscher



10. RÜGENER PFLEGETAG – Jetzt anmelden!

Am 19. und 20. September 2019 lädt das Sana-Krankenhaus Rügen zum 10. RÜGENER PFLEGETAG ins Parkhotel Rügen ein. Die Einladung richtet sich an Pflegefachkräfte ambulanter und stationärer Gesundheitseinrichtungen und an alle Interessierte.

Bereits zum 10. Mal in Folge veranstaltet das Sana-Krankenhaus Rügen den RÜGENER PFLEGETAG. Und auch in diesem Jahr ist es den Veranstaltern gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Programm zu gestalten. Neben der alljährlich stattfindenden Industrieausstellung mit Unternehmen der Pflegebranche und deren Produkten und Angeboten rund um das Thema Pflege stehen erneut viele interessante Vorträge auf dem Programm.

Am Donnerstag erwartet die Teilnehmer unter anderem ein Vortrag zum Thema „Wer pflegt, muss sich auch selbst pflegen“. Dr. Dina Loffing ist Diplom-Psychologin und erklärt, wie wichtig es ist, neben seinem Beruf auch an sich zu denken. Sie erläutert Maßnahmen und Techniken, mit denen es gelingt, im Pflegealltag beanspruchbar und fit zu bleiben. Darüber hinaus stehen am Donnerstag neben den klassischen Themen zur Wundversorgung und Hygiene auch die aktuellen gesetzlichen Herausforderungen, wie zum Beispiel die neue generalistische Ausbildung auf dem Programm.

Der gesamte Veranstaltungsfreitag steht unter der Überschrift „Soziale Kompetenz im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen“. Dr. Wolfgang Kramer, Soziologe, Philosoph und Geronto-Sozialtherapeut, führt an diesem Tag durch vier Themenbereiche. Er vermittelt Grundwissen zu demenziellen Erkrankungen, thematisiert Angst, Aggression und Depression im Krankheitsbild und erläutert unter dem Titel „Kommunikation und Umgangsformen“ Verhaltensweisen demenzerkrankter Menschen und die Möglichkeit miteinander zu kommunizieren.

Praktische Anwendung anhand von Beispielen aus dem Pflegealltag und kurze Videoeinspielungen runden den Tag ab.

Das komplette Programm können Interessierte auf der Internetseite unter www.sana-ruegen.de einsehen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Entweder über das Anmeldeformular im Veranstaltungsflyer auf der Homepage oder per E-Mail an das Büro der Pflegedirektion: kati.bohn@sana.de.

Für die Teilnahme am zweitägigen Programm können insgesamt 15 Fortbildungspunkte vergeben werden.

Doreen Ohlhoff, Marketing-Öffentlichkeitsarbeit

Stadtmuseum Bergen: Aus dem Nachlass von Hermann und Erich Asmus



Hermann Asmus

Jonas Beinhoff, Abiturient des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums in Bergen (Jahrgang 2019), war vom 31.05.-20.07.2019 ehrenamtlich im Stadtmuseum tätig. Zu seinen Aufgaben gehörte u.a. die Sichtung des Nachlasses von Hermann und Erich Asmus, der dem Museum einstmals durch Elke Rüster, geb. Asmus übergeben wurde.

Hermann Christian Friedrich Asmus war

1907 bzw. 1909 mit seiner Frau Marie, geb. Braesel, und den 3 Kindern nach Bergen in die Vieschstraße 26 gezogen, wo er eine rentable Anstellung als Lehrer an der Mädchenschule in der Joachimbergstraße erhielt. Kurz vor seiner Pensionierung wurde ihm der Titel eines Konrektors verliehen. Der ältere Sohn Erich Asmus erwarb sich während seiner unterschiedlichen Anstellungen z.B. in Stettin, Weimar und Heidelberg, umfangreiche Kenntnisse als Buchhändler. Als Vollbuchhändler nach Bergen zurückgekehrt, eröffnete



Erich Asmus in seiner Buchhandlung

er im Mai 1921 sein eigenes Geschäft im Gebäude Markt 15. 1934 zog seine Buchhandlung, die bis Kriegsende das vielfältige Angebot (Bücher, Kalender, Postkarten etc.) beibehielt, in eine Räumlichkeit des Schuhmachers Möller, gelegen in der Marktstraße 12, um. Am 3. Oktober 1924 ehelichte Erich Asmus Hildegard Elise Wilhelmine Dietrich. Seine letzten Jahrzehnte waren von den Nachwirkungen des Zweiten Weltkrieges überschattet. Die Inhaftierung durch das Nazi-Regime führte zu einer schweren Nervenkrankheit, dennoch blieb er bis zu seinem Tod 1962 täglich in seiner Buchhandlung anwesend.

Jonas Beinhoff, Abiturient des E-M-A-Gymnasiums Bergen auf Rügen
Marika Emonds, Museumsleiterin

Anzeige

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser
Einstiegsvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
vorher 258,- €
nur 129,- Euro

Gleitsichtgläser
Komfortvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie
vorher 518,- €
nur 259,- Euro

...sehenswert
optic BÖLKOW
Störtebekerstr. 31
BERGEN
zwischen Spardabank
und Kik
Tel. 03838/
40 43 35

gültig bis 21.09.2019 bis sph +/- 6,0,cyl 2,0, ADD 3,00

GUTSCHEIN

im Wert von
beim Kauf von
Premiumgleitsichtgläsern

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar! Pro Brille ist nur ein Gutschein gültig!

18 Jahre Optic Bölkow!

Das Fachgeschäft im Herzen der Insel in Bergen feiert in diesem Jahr sein 18-jähriges Bestehen. Der Familienbetrieb geführt von Augenoptikermeisterin Ines Bölkow gemeinsam mit ihrem Ehemann Augenoptiker Marco Gericke-Bölkow, die sich beide bereits aus der gemeinsam besuchten Schule in Bergen kennen, wollen dies gebürtig mit ihren Kunden feiern. Deshalb gibt es rund um die Augenoptik tolle Aktionen für Kunden und die, die es vielleicht noch werden wollen. Das attraktive Angebot für preisbewusste Kunden beim Kauf einer Gleitsichtbrille, egal ob bei Einstiegs oder Komfortvariante, gibt es ein Glas geschenkt. In Ihrem Fachgeschäft bieten Sie das gesamte Spektrum rund um die Augenoptik von Brillen bis hin zu vergrößernden Sehhilfen an. Pünktlich zur Aktion ein besonderes Highlight ist die umfangreiche Kollektion der neuesten Modelle mit dem dazu passenden Sonnenclip zur Auswahl. Neben dem breitem Sortiment an modernen Fassungen in aktuellen Formen und modernen Farben werden im Geschäft auch Kontaktlinsen angeboten. Diese werden ausschließlich aus Meisterhand angepasst. Außerdem kann man bei Optic Bölkow die neu gekaufte Brille per Brillenabo ohne Zinsen bequem in sechs oder zwölf Monatsraten bezahlen.



Top innovativ sind die Premium Gleitsichtgläser der neuesten Generation, die noch größere Sehbereiche ermöglichen. Jetzt neu im Fachgeschäft das Augenvermessungskonzept „Expert4 von NIKON“ ermöglicht es, ihr persönliches Sehpotenzial auszuschöpfen. Das ganz neue Expert 4 System bietet eine unübertroffene Genauigkeit bei der Messung aller notwendigen Parameter für die anspruchsvollen personalisierten Brillengläser. Durch die Bauweise dieses neuen Systems ist auch eine Zentrierung bei Kindern möglich. Jederzeit ist eine Sehstärkenüberprüfung ohne vorherige Terminabsprache möglich. Für ein persönliches Beratungsgespräch sind Augenoptikermeisterin Ines Bölkow und ihr Ehemann gern für Sie da.



Seniorenbeirat der Insel Rügen e.V. Bergen

Der Seniorenbeirat der Insel Rügen e.V. Bergen kann im ersten Halbjahr 2019 auf eine erfolgreiche Arbeit stolz sein. Die organisierten Veranstaltungen waren gut besucht. Das trifft für die Sportveranstaltung 2x monatlich in Samtens (Wassergymnastik) usw.), für die Tanzveranstaltungen 1x monatlich im Parkhotel und für Festveranstaltungen im März anlässlich des Internationalen Frauentages zu. Des Weiteren wurde eine Busreise nach Rostock/Neuheide organisiert. Zu dieser Veranstaltung wurden rund 800 Teilnehmer begrüßt. Höhepunkte waren die Busfahrten mit 44 Personen und das Som-

merfest auf dem Geflügelhof Kliewe in Waase mit 75 Senioren, was nun schon zum neunten Mal in Folge bei den hervorragenden Gastgebern gefeiert wurde. Damit tragen wir als Mitglieder des Seniorenbeirates dazu bei, dass unsere älteren Bürgerinnen und Bürger Freude an gemeinsamen Unternehmungen haben und gegen das Alleinsein im Alter motiviert sind. Alle Angebote müssen gut organisiert werden.

Viel ehrenamtliche Tätigkeit liegt auf den Schultern der Organisatoren. Dafür herzlichen Dank allen! Auch für das zweite Halbjahr sind wieder Veranstaltungen geplant.

Seniorenbeirat



Anzeige

**SCHÖN,
DAS EINER
ALLES KANN**

SEIT ÜBER 60 JAHREN

Haustechnik – Wärme – Service

RHT Haustechnik GmbH, RHT Energie GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen

Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



Handwerker- und Flohmarkt im Klosterhof Bergen auf Rügen

Am 14. September 2019 findet ein Floh- und Trödelmarkt in Bergen auf dem Klosterhof statt.

Die Gewerbetreibenden des Klosterhofes und die Flohmarkthändler laden Sie dazu herzlich ein.

Neben der Öffnung der Schauwerkstatt wird im Rahmen des Handwerkermarktes an diesem Tag auch die Möglichkeit sein, Flohmarktartikel anzubieten. Für musikalische Umrahmung sorgt der Alleinunterhalter und Entertainer „Bubi“ Hass.



Alle Bergener, Rügäner und anderweitige Interessenten sind aufgerufen sich von 10.00 Uhr bis 16.00Uhr mit allem was „Gebraucht und Alt“ ist, am Flohmarkt zu beteiligen.

Nicht zugelassen sind allerdings Neuwaren, Luxusgüter aber auch kein Kriegsspielzeug, Edelmetalle, Medikamente, Wochenmarktartikel oder gar lebende Tiere.

Ein Standgeld wird nicht erhoben. Der Aufbau der Stände beginnt ab 08.00 Uhr. Zugang über die Billrothstraße.

Anmeldung für Händler unter Tel. 03838-250293 (ab 16.00 Uhr). Im Rahmen der Möglichkeiten werden am Markttag ab 08.00 Uhr Standplätze vor Ort vergeben.

Bei Regen oder Sturm fällt der Markt ersatzlos aus.

Ulrich Weisner

Anzeige

VERKAUFEN UND WOHNEN BLEIBEN, GEHT DAS?

- > **IMMOBILIENVERKAUF**
mit Absicherung
- > **KAUFPREIS**
als finanzielle Grundlage
... ist die Basis für einen abgesicherten
Lebensabend im eigenen Heim.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zum völlig
unverbindlichen, seriösen und direkten Gespräch.
WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.

BERNDT IMMOBILIEN | Bahnhofstr. 9
18528 Bergen auf Rügen | Tel. 03838 / 8279030

info@berndt-immobilien.com | www.berndt-immobilien.com

BERNDT Immobilien



Am 16. Juli machte sich eine neunköpfige Schwänenfamilie in Bergen auf den beschwerlichen Weg vom Kiebitzmoor zum Nonnensee - jedoch nicht auf dem Luftweg! Aufgrund der noch flugunfähigen Jungtiere musste der Fußweg eingeschlagen werden. Dabei wurden im Stadtgebiet zahlreiche Gemeindestraßen und sogar die Bahngleise sowie die Bundesstraße B96 überquert. Mit Hilfe von Polizei, Bauhof, Ordnungsamt und rücksichtsvollen Fahrzeugführern gelang der Marsch letztendlich.

Benno Kondziella, Haupt- und Ordnungsamt



Bild: Klaus Ender

DAS WUNDER – MEER...

Kein Mensch kann Herr der Meere sein,
da nützt kein starker Wille,
der Wind beherrscht es ganz allein
vom Sturm – bis hin zur Stille.

Die Schöpfung, die das Meer gebar,
hat alles ihm gegeben,
das Wasser ist so hell und klar
und ständig voller Leben.

Das Wunder, das wir Meer genannt,
das müssen wir erhalten
mit Hirn und Herz – und Sachverstand,
es lieben und gestalten.

Macht die Natur nicht untertan,
das wär' der Menschheit Ende,
verhindert jeden Größenwahn
und reicht dem Meer die Hände.

© Klaus Ender



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

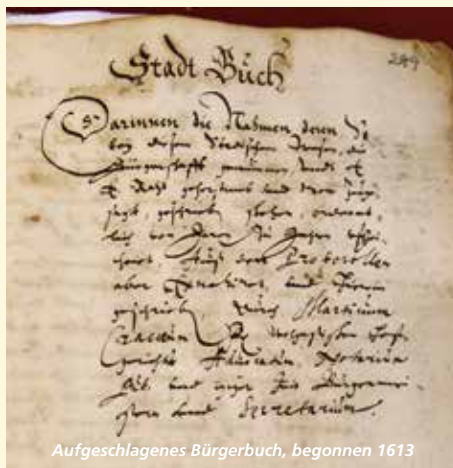
Mitglied des Altstadtervereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 157

Bergener Bürger und ihre fast verschwundenen Berufe seit 1613 (Teil 3/3)

Mein letzter Teil über die fast verschwundenen Berufe beginnt mit dem Bergener Quartiermeister **Jacob Heinrichson Erdrich Linnenblatt** wohl aus dem schwedischen Stockholm kommend. Bergen war 1683, bis zum Wiener Kongress 1815, ebenfalls der schwedischen Krone untertan. Linnenblatt erhielt am 19. Dezember das Bürgerrecht. Die Stadt war in vier Quartiere eingeteilt, das heißt in vier Verwaltungsbereiche. Jedem Quartier stand ein Quartiermeister vor, der für die Rechte und Pflichten der Bürger in seinem Bereich verantwortlich war. Er sollte auch Gehör für die Anliegen der Menschen haben um Missstände mit zu beseitigen helfen. Er war also der Mittler zwischen Polizei und städtischem Magistrat. * Auch wenn im Bürgerbuch kein Scharfrichter steht, denn dieser Beruf galt als unrein, so wohnte er mit seiner Familie am Rande der Stadt. Heute noch erkennbar als Haus in der Schulstraße, gegenüber dem ehemaligen Gefängnis. Ebenfalls ein unreiner Beruf war der des Abdeckers. Er wurde auch als Freiknecht, Schinder, Abstreifer und Kafiller benannt. Ihm oblag es Tierkadaver zu verwerten, b.z.w. zu beseitigen. Der Balg wurde vom Körper abgedeckt oder abgehäutet. Aus dem verwerteten Körper wurden Fette, Leim, Knochenmehl, Seife, Salmiak, Bleichmittel und Viehfutter hergestellt. Oft waren Scharfrichter Pächter von Abdeckereien. Übrigens galt auch der als unrein und unehrlich, wer sich mit einem Abdecker an einen Tisch setzte und mit ihm speiste oder trank, selbst wenn er es nicht wusste. * 1695, am 28. Januar erhielt der aus Zubzow bei Trent kommende **Johann Zepelihn** das Bürgerrecht. Er übte den Beruf des *Brauers* aus. Bereits das Bergener Nonnenkloster hatte die Vergabe der „Braugerechtigkeit“ des Bieres unter sich. Bier war reiner als Wasser. Daher auch das deutsche Reinheitsgebot, welches noch im 21. Jahrhundert Gültigkeit hat. Das Malz, welches oft unter dem Dach des Speichers lagerte wurde mit weichem Wasser und Malzschrot vermischt und in Braupfannen gekocht. Dazu wurde Hopfen gesetzt und der Brauer prüfte Würze, Farbe, Klarheit und Geschmack. Die Bierwürze wurde dann unter Zugabe von Bierhefe und Zucker 7 Tage in den Pfannen bei unter 10 Grad Celsius gehalten. So wandelte sich im Gärkeller die Würze zu Alkohol und Kohlendioxid und das Jungbier entstand. Vielleicht gibt es ja eines

Tages ein eigenes „Bergen-Bier“. Verschiedene Anläufe gab es bereits, jedoch ohne Vollendung. Den Beruf des Bierbrauers gibt es heute noch im modernen Gewande,



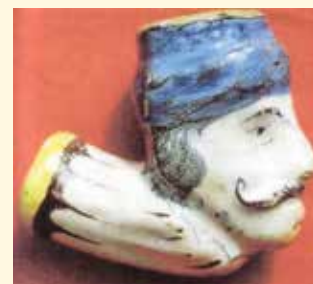
Aufgeschlagenes Bürgerbuch, begonnen 1613

jedoch mit alter Tradition * 1714, am 3. Mai wurde dem Apotheker **Johann Berend Barner** aus Greifswald das Bürgerrecht zuerkannt. Den Beruf des Apothekers gibt es heute noch. Jedoch hat sich auch dieses Handwerk grundlegend gewandelt. In Deutschland kam der Beruf des Apothekers seit dem 14. Jahrhundert auf. Bereits 1231 sah sich der Stauferkaiser Friedrich II. veranlasst um die Scharlatanerie dieses Handwerks einzuschränken die „Liber Augustalis“ zum Gesetz zu erheben. Zur Ausstattung einer Apotheke gehörte ein Laboratorium mit Herd, Standgefäße, Mörser, Waagen und ein Destillierapparat. Vielfach gab es auch einen Drogenschrank. Pillen, Essenzen und Wässerchen wurden selbst hergestellt. * Am 24. Juli 1710 bekam der in Oldenburg in Holstein geborene **Kreppmacher Niclas Brasche** das Bürgerrecht. Dieses Handwerk taucht nur einmal im Bürgerbuch auf. Der Kreppmacher fertigte ein feines Gewebe mit krausen Fäden aus Seide und Wolle. Auch aus Haaren und Nesseln wurde das Gewebe hergestellt. Es wurde in zwei Arten dieses Gewebes unterschieden. Krepon wurde aus Wolle gefertigt und Kreppe, wie eine Gaze, aus Seide. Aus dem glatten weißen Krepp wurde Bekleidung für hohe Würdenträger hergestellt und auch als Tücher für das gemeine Volk. Aus schwarzem Krepp wurde Bekleidung für Geistliche gefertigt. * Als vor Jahren während der Sanierung in der Raddasstraße der „Kleine Pfuhl“ gefunden wurde, fanden die Archäologen neben einer Vielzahl an Lederresten auch einen sehr gut erhaltenen Pfeifenkopf aus Fayence. So vermeldet ein Eintrag ins Bürgerbuch vom 29. Juni 1761 den aus dem mecklenburgischen Dargun kommenden **Adam Kannenberg**. Er übte den Beruf des **Pfeifenköpfemachers** aus. Bereits die Holländer rauchten ihre Tonpfeife. Im 18. und 19. Jahrhundert waren besonders die Gesteckpfeifen beliebt. Sie waren meist aus Porzellan und bestanden aus Pfeifenkopf und Pfeifensack.

Ein mehr oder minder langer Pfeifenschaft mit Mundstück und gedrehter Kordel bestimmten das Aussehen. Oftmals waren die Pfeifenköpfe kunstvoll mit Landschaften und Portraits bemalt. Vielleicht ist der bei den Ausgrabungen gefundene Pfeifenkopf ja eine Arbeit von Adam Kannenberg. * Zur selben Zeit erhielt der Töpfer **Johann Hinrich Jahn** für einen Reichstaler und 16 Groschen das Bürgerrecht. Das Töpferhandwerk zählt neben dem Kürschnerhandwerk zu den ältesten Gewerken der Menschheit. Der Töpfer auch Hafner genannt wurde im Ständebuch von Jost Amman aus dem Jahre 1561 wie folgt beschrieben:

*Den Leymen tritt ich mit meim Fuß
Mit Har gemischt / daran ich muß
Ein Klumpen werffen auff die Scheiben
Die muß ich mit den Füßen treiben /
Mach Krug / Häffen / Kachel von Scherbe
Thu sie denn glassurn und ferben /
Darnach brenn ich sie in dem Feuer /
Corebus gab die Kunst zu steuer.*

So war der Beruf des Töpfers grundlegend wichtig als Hersteller irdener Gefäße zur Aufbewahrung von Waren, aber auch für den täglichen Bedarf. Dazu kam noch die Kachel, die das Außenbild von Öfen gestaltete. * Einen letzten Beruf möchte ich noch vorstellen. **Christian Gottlieb Neumann** erlangte am 21. Juni 1790 das Bürgerrecht und übte das Handwerk des *Nadlers* aus. Er stellte aus den verschiedensten Materialien, aus Metall aber auch aus feinem Holz und Bein, Nadeln zum Nähen her.



Dieser Pfeifenkopf aus Fayence wurde so unversehrt bei der Sanierung der Raddasstraße im kleinen Pfuhl gefunden

Etlliche Handwerker haben unser Gemeinwesen über die Jahrhunderte mitgestaltet und verändert. Noch heute gibt es den Goldschmied, den Uhrmacher, den Korbmacher, den Maurer und den Zimmermann, den Bäcker und den Buchbinder. Viele dieser Berufe haben allerdings ihr Berufsbild verändert. Berufe, wie der Fahnen schmied, der Pudelkrämer, der Schutenschiffer und der Schwarzfärber hat die Zeit hinweggespült und weitere werden in den nächsten 20 Jahren dazukommen. Vergessen wir nicht die Wertschätzung für das gute alte Handwerk, welches oft nur noch im Museum zu bestaunen ist.

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, firma-hinz@web.de; www.altstadterverein-bergen-auf-ruegen.de



Der Topfer aus dem Ständebuch von Jost Amman 1561

wenn er es nicht wusste. * 1695, am 28. Januar erhielt der aus Zubzow bei Trent kommende **Johann Zepelihn** das Bürgerrecht. Er übte den Beruf des *Brauers* aus. Bereits das Bergener Nonnenkloster hatte die Vergabe der „Braugerechtigkeit“ des Bieres unter sich. Bier war reiner als Wasser. Daher auch das deutsche Reinheitsgebot, welches noch im 21. Jahrhundert Gültigkeit hat. Das Malz, welches oft unter dem Dach des Speichers lagerte wurde mit weichem Wasser und Malzschrot vermischt und in Braupfannen gekocht. Dazu wurde Hopfen gesetzt und der Brauer prüfte Würze, Farbe, Klarheit und Geschmack. Die Bierwürze wurde dann unter Zugabe von Bierhefe und Zucker 7 Tage in den Pfannen bei unter 10 Grad Celsius gehalten. So wandelte sich im Gärkeller die Würze zu Alkohol und Kohlendioxid und das Jungbier entstand. Vielleicht gibt es ja eines



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT NACHTRÄGLICH ZUM 60. HOCHZEITSTAG

17. JULI

Dr. Heinrich Lömker und Lieselotte Lömker

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen,

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.





FIRMA HINZ



Kürschnerie • traditionelle Handarbeit

Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz

18528 Bergen auf Rügen

Dammstraße 6

www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke

Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett

Feine Tees und Zubehör

Weine, Whisky und Köstlichkeiten

NEU! *FEINE SCHOKOLADE*

villa montis mit Literaturkabinett

Historische Führungen • Kabinett der Lebensart

Erzgebirgische Volkskunst

Ausgewählte Literatur und Kalender

Rügenimpressionen



IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bogen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301 / 80 62 1, Fax: 038 301 / 80 67 8
E-Mail: diedtke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301 / 80 60, Fax: 038 301 / 80 67 8
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage: 8.900 Exemplare
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen
Titel: Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 25. September 2019. Redaktionsschluss ist der 2. September 2019.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

INFORMATION. PRODUKTION. PUBLIKATION.

www.ruegen-druck.de



circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60